

Autofreie Woche: Wachter, fitter, aufmerksamer

21.11.16



+

Die stolzen Sieger der Klasse 3b nahmen nach der autofreien Woche an der Grundschule am Paulsberg ihre Urkunde entgegen.

Achim - Bewegung an der frischen Luft, Umweltbewusstsein und umsichtiges Verhalten im Straßenverkehr – das sind nur einige positive Effekte einer autofreien Woche. Die Grundschule am Paulsberg beteiligte sich an der Aktion des „Schulexpress“, wie viele andere Schulen in Bremen und Niedersachsen. Seit fünf Jahren bietet die Schule das Verkehrsprojekt an, das in enger Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern, der Stadt Achim, der Polizei und dem Schulexpress entstanden ist.

Das Verkehrsaufkommen vor der Schule hatte leider wieder stark zugenommen. „Mit der autofreien Woche wollten wir die Kinder motivieren, wieder eigenständig zur Schule zu kommen“, erklärt Lehrerin Katja Sonnenberg. Wie auf einer Busfahrt gab es für die Kinder „Schulexpress“-Haltestellen an denen sie sich treffen und gemeinsam zur Schule gehen konnten. Auch dieses Mal erhielten die Schüler Stempelpässe. Die Kinder bekamen jeden Tag an den eingerichteten Stationen einen Stempel, wenn sie den Schulweg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Schulbus meisterten.

Vor den Herbstferien hatten die Erstklässler ihre ADAC-Westen erhalten. In der dunklen Jahreszeit sind sie nun besser für alle Verkehrsteilnehmer zu sehen. „Wir möchten, dass alle Kinder sicher in die Schule kommen. Darum haben wir auch für das Tragen der Warnweste Stempel und Punkte vergeben“, so Sonnenberg.

Katja Brammer, Kontaktbeamtin der Achimer Polizei, erteilte parallel in dieser Woche in den Eingangsstufengruppen Verkehrsunterricht. Sie war sehr erfreut, dass der Bereich vor der Schule tatsächlich autofrei blieb.

Trotz Schnee, Regen und Minustemperaturen hatten die Jungen und Mädchen sichtlich Spaß an dieser Aktion. „Sie kamen wesentlich wacher und fitter in die Schule. Sie waren im Unterricht aufmerksamer und beteiligten sich besser“, zieht Sonnenberg Bilanz.

Am Ende der Woche wurden die Stempel ausgezählt und die Sieger ermittelt. Zur Siegerehrung versammelten sich alle Kinder und Lehrer in der Turnhalle. Mit großem Applaus nahm die Klasse 3b mit 165 von 166 Punkten den Wanderpokal entgegen.

Die Organisatoren hoffen, dass die Aktion nachwirkt und die Kinder auch außerhalb der autofreien Woche hin und wieder den Schulweg zu Fuß, mit dem Rad oder Bus zurücklegen werden.